

6. Tag - Würzburg

Montag, März 14, 2016

<http://blog.xn--hansimglck-heb.de/6-tag-wuerzburg/>

Zum heutigen Auftrittsort habe ich eine ganz besondere Verbindung. In der Josef Greising Schule in Würzburg werden Zimmerer und Zimmerermeister ausgebildet. Auch ich bin hier einmal zur Schule gegangen. Zum Tag der offenen Tür werden in offenen Werkstätten vor allem von den Auszubildenden ihre Handwerksberufe vorgestellt.

Die Zimmerer erkennt man natürlich sofort. Mit ihrer schicken traditionellen Kluft stechen sie einfach heraus. Eine ganz besonders aufwändige, fast kugelförmige Holzkonstruktion begeistert mich am meisten. Es wurde im Meisterlehrgang gebaut.



Meisterstück

Hier lerne ich auch einen angehenden Meister mit einer außergewöhnlichen Zimmermannshose kennen, Benjamin de Silva. Es stammt aus dem Elsass und war 8 Jahre als Compagnon auf der Tour de France. Auf dieser französischen Wanderschaft bekommt man immer wieder auch Schulungen und Weiterbildungen. Das System ist nicht so frei wie die deutsche Walz. Das Meisterstück muss neben der regulären Arbeit angefertigt werden. Benjamin de Silva macht seinen Meister jetzt allerdings in Deutschland.

Beide Aufführungen sind gut besucht. Heute sitzen viele junge Menschen im Publikum, die ihren Beruf schon gefunden haben. Auch viele Zimmerer. Zu meiner Freude auch mein Lehrmeister und mein erster Lehrling ein mittlerweile sehr erfolgreicher Architekt.



Eine junge Frau in Zimmererkluft erzählt mir, dass sie ihr Jurastudium abgebrochen hat



Von links nach rechts: Richard Betz, Mein Lehrmeister Josef Feser und Herrn Lang, den Obermeister der Zimmererinnung Würzburg

Eine junge Frau in Zimmererkluft erzählt mir, dass sie ihr Jurastudium abgebrochen hat, um Zimmerin zu werden. Natürlich möchte ich wissen, wie es ihr in der Zimmerei geht. Sie kommt prima klar, und findet den Beruf toll. Allerdings wäre sie in den ersten 2 Wochen erst einmal von den Kollegen getestet worden. Vor allen Dingen, ob sie empfindlich ist, oder ob sie auch ein paar Sprüche aushält. Sie erzählt es mit einem Lächeln und mit strahlenden Augen. Sie wird ihren Weg ganz sicher machen.



Zimmermannsklatsch

Immer wieder ein Hingucker ist der traditionelle Zimmermannsklatsch, den 2 Dutzend angehende Zimmerer aufführen. Heute habe ich sehr viele junge Menschen getroffen, die wissen, was sie wollen, und ihren Beruf voller Stolz präsentieren. Z.B. auch ein paar Gruppen von Asylbewerber, von denen vielleicht bald der eine oder andere ein Kollege sein kann. Keine Frage, dass heute mein Theaterequipment von vielen fleißigen Händen transportiert und fachgerecht verstaut wird.

